

Anhang: Erinnerung an Theodor Mommsen*

Vor mehr als einem halben Jahrhundert — am 13. Januar 1900 — feierte die Universität Berlin den Beginn des schicksalsreichen 20. Jahrhunderts. Erst nach langwierigen Diskussionen war der Tag gewählt worden. Verschiedene Autoritäten hatten geltend gemacht, daß das neue Jahrhundert erst im Jahre 1901 begann — ein harmloser Streit, an den Maßstäben gemessen, an die wir heute gewöhnt sind.

Es war eine akademische Feier in großem Stil. Ein erlesener Kreis war in der Aula versammelt. Fanfaren ertönten, und unter dem Vortritt der Pedelle in ihren roten Mänteln, den Trägern der silbernen Szepter der Universität, hielt die akademische Prozession ihren Einzug, ein jeder in Talar und Barett, in der gebührenden Ordnung der Fakultäten. Mancher Träger eines berühmten Namens schritt vorüber. Ich erinnere mich an Harnack, Diels, Brunner, an Gierkes „Löwen-gestalt“ und an Franz von Liszt. An der Spitze des Senats schritt der Rector Magnificus, mit der goldenen Kette auf dem Purpurmantel, und an seiner Seite der Redner des Tages, Wilamowitz-Moellendorff. Es waren die großen Zeiten der alten Berliner Universität!

Die Prozession zog durch den Gang in der Mitte. Die Professoren nahmen ihren Sitz auf dem Podium ein, voller Würde, als plötzlich ein ungeordneter Haufe von hinten eindrang, mehrere hundert Studenten. Sie hatten keine Sitze mehr gefunden, und sie füllten nun den Gang in der Mitte, dicht zusammengepreßt.

Wilamowitz, der große Humanist, hielt seine Rede, voller Leben und Charme. Was er sagte, ist meinem Gedächtnis entschwunden.

* Veröffentlicht im „Journal of Roman Studies“, London, 1950, Band XL. — Dem hier berichteten Vorfall wohnte der Schreiber dieser Zeilen als junger Student an der Universität Berlin bei. Viele Jahre später, bei einer Zusammenkunft der „Society of Fellows“ an der Harvard Universität, wo Erinnerungen an manchen berühmten Gelehrten ausgetauscht wurden, erzählte ich diese Geschichte Professor *Arthur D. Nock*, der die Anregung dazu gab, sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Aber ein merkwürdiger Vorfall, welcher folgte, ist mir unvergeßlich geblieben.

Als das Motiv aus Beethoven, das die Feier schloß, verklungen war, erhoben sich Rektor und Senat und die Professoren auf dem Podium, um die Aula ebenso feierlich zu verlassen, wie sie eingezogen waren. Wieder bliesen die Fanfaren. Die roten Träger der Szepter übernahmen die Führung. Aber der Zug kam auf der Stelle zum Halt. Die Studenten, die den Gang füllten, rührten sich nicht von der Stelle. Vergeblich forderten die Pedelle sie auf, Platz zu machen. Die Lage begann peinlich zu werden. Jetzt schritt der Rektor im Purpurmantel nach vorn und befahl den Studenten, sofort den Ausgang frei zu machen. Verschiedene Professoren kamen zum Vorschein, sie flehten und drohten. Ich erinnere mich besonders des berühmten Chirurgen von Bergmann, im roten Talar des Dekans der Medizinischen Fakultät. Das bärtige Gesicht rot vor Wut, dröhnte er auf die Studenten ein. Aber diese zähen Burschen standen wie die Mauern.

Da tauchte eine kleine Gestalt auf, gebückt, mit gesenktem Haupt. Nur ein Busch langer weißer Haare war sichtbar. Der dunkle Talar hing von engen Schultern herab. Langsam schritt der alte Mann auf die Studenten zu. Aber dann, ganz plötzlich, warf er sein Haupt zurück. Unter der gewaltigen Stirn erschien eine geschwungene Nase, und durchdringende Augen blitzten auf. Nie werde ich den Ausdruck dieser Augen vergessen — die Augen eines Adlers. Es war Theodor Mommsen.

Er sprach kein Wort, aber sein Eindruck war ungeheuer. Die Studenten wichen auf der Stelle, ergriffen von ehrfürchtiger Scheu. Ein Durchgang wurde gebildet, und langsam schritt der Achtzigjährige aus der Aula heraus. Aber hinter ihm schloß sich die Menge sofort wieder zusammen, wie die Wogen des Roten Meers hinter den Juden. Die erlesene Versammlung auf dem Podium mußte warten, bis der letzte Student den Gang verlassen hatte. Es gab keinen andern, der die magische Gewalt dieses Genius besaß.

Namen- und Sachverzeichnis

- Aegyptische Stiftungen 90
 Agde, Konzil von, Vorgeschichte 148 f.
 —, Leitung durch Caesarius von Arles 152 f.
 —, Zusammenhang mit Breviarium Alaricianum 150
 —, Canones 153, 157 A. 51 Nr. 4 und 5
 Alarich, Politische Konzession des allgemeinen Konzils und der Lex Romana Visigothorum 146 ff., 149 f.
 Alimentenstiftungen 48, 66 f.
 Animus donandi 101 ff., 134, 137 ff.
 Antonius' Propaganda 14
 Apostolische Väter (Didache, Barnabas, Hirt des Hermas) über Gesinnung des Schenkers 113 f.
 Aristoteles und Liberalität 106 f.
 Askidas, Theodor 130
 Atticus 8 A. 13, 9
 Augustus' Staatsideologie und Propaganda 14 ff.
 — Liberalitas 126
- Breviarium Alaricianum: Entstehungsgeschichte 146 ff., 153 ff.
 —, Politische Bedeutung 154
 —, Zusammensetzung der Kommission 154
 —, Einfluß des Episkopats, insbesondere des Caesarius von Arles 155, 159 ff.
 —, Aufhebung des Verbots der Aufnahme wohlhabender Personen in den Klerus 156 A. 51 Nr. 1
 —, Aufhebung die Kirche belastender munera 157 A. 51 Nr. 2
 —, Gerichtsstand der Bischöfe in Kriminalsachen 157 A. 51 Nr. 3
 —, Jurisdiction der Bischöfe in privatrechtlichen Streitigkeiten, Widerspruch zwischen Breviartext und Interpretatio betr. bischöfliche Schiedsgerichte; dazu Konzil von Agde, can. XXXII, 157 f. A. 51 Nr. 4
 —, Differenzen zwischen Breviar und Konzil von Agde, betr. Klostergeübde von Sanctimoniales vor dem 40. Jahr 158 A. 51 Nr. 5
 —, Stellung des Breviars zum Arianismus 157 ff.
 —, Folgerungen aus der Entstehungsgeschichte für Gaius-Epitome 161 ff.
 —, Für Interpretatio 160 ff.
 —, Für Responsum Papinians 162 f.
- Caesars deificatio 12, 14 ff.
 Caesarion 20
 Caesarius von Arles, Persönlichkeit und Bedeutung 151, 155 f.
 —, Exil 152, 155
 —, Einfluß auf Konzil von Agde 153; und auf Breviarium Alaricianum 155 ff.
 Carnutus, L. Annaeus 109
 Cato und Verletzung der sacra 95
 Causa liberalitatis 121 ff., 126 ff., 134 ff., 137 ff., 142 ff.
 Chlodwigs Expansionspolitik und Propaganda 149 ff.
 Chrysostomus, Johannes 102, 117 f., 128 f.
 Cicero, über ius imaginis (Verr. II, 5, 36) 3 A. 5, (In Pisonem 1) 8 A. 14
 —, Über largitio 125
 —, Über liberalitas 123
 —, Über sacra (de leg. II, 19—21) 24 ff.
 Clemens Alexandrinus 114 f., 119 f.
 Consecratio imperatorum 22 f.
 Cornelia 57 f.

- Coruncanus, Tib., Regulierung der sacra 26 f.
- Cotta, pontifex maximus 42 A. 60, 96
- Cyprianus, Bischof von Bordeaux 156
- Dasumius, Stiftung des 80 ff.
- Dea Roma 20 f.
- Divi Filius 15, 18 f., 21
- Divi Imperatores 11 f.
- Divus Iulius 16
- Ecclesiasticus (35, 5, 11) 112
- ἐλεημοσύνη* 118
- Eunomius, Berater Alarichs 155
- Fides bei Stiftungen 79 A. 15
- „Fröhlicher Geber“ (Kor. 9, 7) 102 f., 104
- (Römer 12, 8) 104
- (Sprüche Salomonis 22, 8a) 104
- (I. Petrusbrief 4, 9) 104 A. 11
- Gaius-Epitome 161 ff.
- Glossatoren und Liberalitas 138 f.
- Gregor von Tours, über den westgotischen Episkopat 152 f.
- , Über Syagrius 149 A. 15
- Griechische Satellitenstaaten und Herrscherkult 13
- Griechische Namen in lateinischen Stiftungen 91
- Griechische Einwanderer, Freigelassene und Sklaven als Gründer und Treuhänder von Stiftungen 91
- Häretische Schriften, Lektüre von, Bischöfen gestattet (Statuta ecclesiae antiqua c. V) 159 A. 54
- Hereditas sine sacris 44 f.
- Himmelfahrt des Augustus 22
- des Romulus 15, 32
- Irenaeus von Lyon 114
- Ius imaginum 2 ff.
- , Gewohnheitsrecht oder mos maiorum? 3 A. 5
- als Propaganda 7 ff.
- Ius imaginum, Untergang 10 f.
- ἰλαρός, ἰλαρότης* 103, 119
- Iunia Tertullia, Begräbnis der 10
- Iustinian und liberalitas, Übernahme der causa liberalitatis aus Chrysostomus 128 f.
- , Kollision zwischen Ethik und Recht 131 ff.
- Licinianus, notarius des Caesarius von Arles 152
- Longinus, C. Cassius 10
- Ludi funebres 64 f.
- Mancipatio familiae 35 f.
- Martial über donationes captatoriae 125
- μεγαλοπρεπεία, μεγαλοπρεπής* 106
- Moses (Exodus 25, 2) 105
- P. Mucius Scaevola und Sakralrecht 24 ff., 29, 41 ff., 96
- Qu. Mucius Scaevola und Sakralrecht 14, 24, 29, 44 ff.
- „Qu. Mucius Scaevola“, Advokat in Madrid 144
- Municipes als Stiftungsfiduziare 87
- Mommsen, Erinnerung an 164
- Mystisches Element in Prinzipatsverfassung 18
- , In Verfassung der British Commonwealth (Churchill) 18 A. 56
- Nobilität, Oligarchie der 7
- , Propaganda 5 ff.
- , Parallelen in der Aristokratie von Genf 8 A. 14
- Parentalia, parentare 54 f.
- Paulus, Apostel 101 ff., 104, 111
- , S. „Fröhlicher Geber“ und Septuaginta
- Plinius und liberalitas 125
- Polybius und ius imaginis 1 ff., 4 ff., 8 f.
- Pollicitatio ob honorem 122
- προαίρεσις, προθυμία* 102 f., 104 f., 117
- Politische Propaganda s. Augustus, Antonius, Nobilität
- Prudentes Alarichs 161, 162 A. 73

- Recht und Wirklichkeit in Verfassung der römischen Republik 5
- Religionsverfall in Rom 30 f., 44, 50 ff.
- de Retes 141 f., 144
- Sacra privata, Haftung für 25 ff., 29 ff., 38 ff.
- , Sacra in Stiftungen angeordnet 53 ff.
- , Sacra und politische Theologie 93 ff.
- , „capite sancta“ 95 A. 41
- Schenkungs willen im Alten Testament und in der Septuaginta 104 f., 111 f.
- , Bei Aristoteles 106 ff.
- , Bei den Stoikern 109 f.
- , Bei Paulus s. diesen
- , Bei den apostolischen Vätern s. diese
- , Bei Clemens Alexandrinus s. diesen
- , Bei Chrysostomus s. diesen
- , In Papyri 115 ff., 133
- , Im römischen Schenkungsrecht 121 ff.
- , Bei Cicero 122 ff., 125 ff.
- , Bei Justinian 126 ff.
- , Im Mittelalterlichen und Modernen Zivilrecht 137 f.
- Seneca über Kaiser Claudius 2
- , Über Gesinnung des Schenkers 110 f.
- Septuaginta, Änderung der Sprüche Salomonis (22, 8a) 104, 111
- Sidius Iulium 15
- Spanisches Recht und Liberalität des Schenkers: Las Siete Partidas 139 f.
- , Gomez und de Retes 141 f.
- , Codice Civil Concordado 143 f.
- Standardisierter Individualismus der Römer 69 f.
- Stiftungen, Auftreten der griechischen 49, der römischen 48 ff.
- , Tradition und Individualismus 58 ff., 69, 96
- und sozialer Aufstieg 96 f.
- und Kaiserkult 98 ff.
- Stiftungen, Rechtlicher Mechanismus der 70 ff.
- und Vulgarrecht 71 ff.
- , Alimenta 48, 66
- , Natürliche Personen und Korporationen als Stiftungsempfänger 76 ff., 84 ff.
- , Vergleich der griechischen und römischen 88 ff., 91
- Stoiker 109
- Syagrius 149
- Syntrophus, T. Flavius, Stiftung des 77 f.
- Testament, Geschichte des römischen 32 ff.
- , Testamentum civis Romani Gallicae nationis 81 ff.
- , Griechische Philosophentestamente 82 ff.
- Theoderich der Große und Verteidigungsgemeinschaft 150
- Totenernährung 34, 55 f.
- , Landesübliche Gerichte für die Toten: libum, pultes, mulsum et crustulum 55 A. 9
- Totengedächtnismahle 46 f., 61 f.
- Totenmasken in Mykene 2 f.
- , Pantikapaion 2 f.
- , Rom 4
- Universalsuccession des Erben 33 ff.
- Usucapio pro herede und Haftung für sacra 40
- Veturius, L., Kapitalstrafe wegen Vernachlässigung der sacra 95 A. 41
- Vulgarrecht, s. Stiftungen
- Willensmoment in der Patristik und in der byzantinischen Jurisprudenz gegenübergestellt 135 f.